

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.



Pressebericht vom 07.03.2017

Nach seinem Titelgewinn im Kugelstoßen 2014 in Berlin hatte Dr. Horst Böhmert in der Zeit danach nicht mehr an einer Deutschen Para-Leichtathletik-Meisterschaft teilgenommen. Diesmal aber gehörte der Herforder TGH-Sportler zu den mehr als 150 Teilnehmern bei den gut organisierten Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt, die um die Titel in den einzelnen Alters- und Schadensklassen kämpften. Der Start in die neue Saison stand für den Werrestädter unter keinen guten Stern. Eine Reizung an seiner Achillessehne hinderte ihn daran die volle Leistung im Kugelstoßen und Standweitsprung abzurufen. Zudem entfiel die Altersklasse M75. Alle Teilnehmer zwischen 70 und 80 Jahren wurden zu einer neuen zusammengefasst. So traf der NRW-Meister auf den Seriensieger der M65, dem badenwürttembergischen Titelträger Meier aus Walldorf und dem Bayernmeister und letztjährigen Deutschen Meister der M 75 aus Haßloch. Böhmert-Ottmann konnte beim Kugelstoßen nur aus dem Stand stoßen, erreichte aber mit 8,72m eine ordentliche Weite. Die sonst so sicheren 9m-Stoßer Meier und Saalfrank blieben dagegen weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft Kugelstoßen konnte der TG-Aktive nicht unbedingt rechnen. Die unerwartete Niederlage führte bei Meier dazu, dass er der Siegerehrung fernblieb und sich als guter Standweitspringer von diesem Wettbewerb abmeldete. Damit war für den TGH-Seniorensportler der Weg frei zum Gewinn seiner zweiten Deutschen Meisterschaft

Badminton
Basketball
Billard
Freizeitsport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bericht uns Forto: Inge Löschner-Molls

